

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.11.2024 - 31.10.2025

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.11.2024 bis 31.10.2025.....	4
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails.....	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung.....	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in USD	7
Fondsergebnis in USD.....	8
A. Realisiertes Fondsergebnis.....	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht.....	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in USD	11
Vermögensaufstellung in USD per 31.10.2025.....	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	17
Bestätigungsvermerk.....	19
Steuerliche Behandlung.....	21
Fondsbestimmungen.....	22
Ökologische und/oder soziale Merkmale.....	28
Anhang.....	35

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000843503	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent (R) A	Ausschüttung	USD	25.03.1997
AT0000A1U6E8	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent (RZ) A	Ausschüttung	USD	03.04.2017
AT0000805247	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent (R) T	Thesaurierung	USD	26.03.1999
AT0000A1U6D0	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent (RZ) T	Thesaurierung	USD	03.04.2017
AT0000785456	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	USD	21.10.1999
AT0000A1U6F5	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	USD	03.04.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	USD
Rechnungsjahr	01.11. – 31.10.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.01.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (USD): 0,500 % RZ-Tranche (USD): 0,250 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com auf der Website des jeweiligen Landes.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Referenzwert	Gewichtung
	in %
JPM GBI United States 1-3 Y	100,00

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent für das Rechnungsjahr vom 01.11.2024 bis 31.10.2025 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.10.2025 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.10.2023	31.10.2024	31.10.2025
Fondsvermögen gesamt in USD	30.274.973,99	34.037.966,27	42.275.089,19
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000843503) in USD	95,90	100,32	104,03
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000843503) in USD	95,90	100,32	104,03
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U6E8) in USD	100,93	105,83	110,03
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U6E8) in USD	100,93	105,83	110,03
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805247) in USD	143,78	151,88	159,06
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805247) in USD	143,78	151,88	159,06
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U6D0) in USD	104,78	110,97	116,38
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U6D0) in USD	104,78	110,97	116,38
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785456) in USD	162,73	171,90	180,05
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785456) in USD	162,73	171,90	180,05
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U6F5) in USD	107,12	113,44	119,12
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U6F5) in USD	107,12	113,44	119,12
		15.01.2025	15.01.2026
Ausschüttung / Anteil (R) (A) USD		1,0000	2,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) USD		1,0600	2,1000
Auszahlung / Anteil (R) (T) USD		0,0313	1,0775
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) USD		0,1391	0,8581
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) USD		2,1337	3,2598
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) USD		1,7116	2,5961
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) USD		2,4515	4,9102
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) USD		1,8921	3,5340

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.10.2024	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.10.2025
AT0000843503 (R) A	34.542,908	14.256,182	-5.018,757	43.780,333
AT0000A1U6E8 (RZ) A	2.134,614	3,990	-54,000	2.084,604
AT0000805247 (R) T	101.109,870	15.231,126	-15.301,694	101.039,302
AT0000A1U6D0 (RZ) T	24.159,848	340,133	-4.144,100	20.355,881
AT0000785456 (R) VTA	69.083,539	47.150,054	-12.724,481	103.509,112
AT0000A1U6F5 (RZ) VTA	3.815,000	373,000	-723,000	3.465,000
Gesamt umlaufende Anteile				274.234,232

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000843503)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in USD	100,32
Ausschüttung am 15.01.2025 (errechneter Wert: USD 99,69) in Höhe von USD 1,0000, entspricht 0,010031 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in USD	104,03
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010031 x 104,03)	105,07
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	4,75
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	4,74
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	4,80
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U6E8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in USD	105,83
Ausschüttung am 15.01.2025 (errechneter Wert: USD 105,22) in Höhe von USD 1,0600, entspricht 0,010074 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in USD	110,03
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010074 x 110,03)	111,14
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	5,31
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	5,02
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	4,80
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805247)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in USD	151,88
Auszahlung am 15.01.2025 (errechneter Wert: USD 152,41) in Höhe von USD 0,0313, entspricht 0,000205 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in USD	159,06
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,000205 x 159,06)	159,09
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	7,21
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	4,75
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	4,80
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U6D0)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in USD	110,97
Auszahlung am 15.01.2025 (errechneter Wert: USD 111,29) in Höhe von USD 0,1391, entspricht 0,001250 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in USD	116,38
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,001250 x 116,38)	116,53
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	5,56
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	5,01
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	4,80
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785456)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in USD	171,90
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in USD	180,05
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	8,15

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	4,74
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	4,80
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U6F5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in USD	113,44
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in USD	119,12
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	5,68
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	5,01
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	4,80

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde, und ihn mit seinem Referenzwert vergleichen.

Entwicklung des Fondsvermögens in USD

Fondsvermögen am 31.10.2024 (234.845,779 Anteile)	34.037.966,27	
Ausschüttung am 15.01.2025 (USD 1,0000 x 33.670,741 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000843503))		-33.670,74
Ausschüttung am 15.01.2025 (USD 1,0600 x 2.082,070 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U6E8))		-2.206,99
Auszahlung am 15.01.2025 (USD 0,0313 x 105.766,902 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805247))		-3.310,50
Auszahlung am 15.01.2025 (USD 0,1391 x 22.826,832 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U6D0))		-3.175,21
Ausgabe von Anteilen	12.232.021,89	
Rücknahme von Anteilen	-5.674.846,10	
Anteiliger Ertragsausgleich	-122.514,90	6.434.660,89
Fondsergebnis gesamt		1.844.825,47
Fondsvermögen am 31.10.2025 (274.234,232 Anteile)	42.275.089,19	

Fondsergebnis in USD

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	970.796,74
Erträge aus Wertpapierleihengeschäften	38,96
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-0,11
	970.835,59
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-177.718,85
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-27.830,59
Abschlussprüferkosten	-4.787,23
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.050,70
Depotgebühr	-10.776,61
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-5.697,12
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-1.617,92
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-4.563,79
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-931,44
	-234.974,25
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	735.861,34
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	351.802,25
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	36.914,06
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-21.565,97
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-65.050,34
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	302.100,00
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.037.961,34

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	684.349,23
	684.349,23

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	122.514,90
	122.514,90
Fondsergebnis gesamt	1.844.825,47

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 6.416,99 USD.

Kapitalmarktbericht

Nachdem 2024 ein ausgezeichnetes Aktienjahr war, steht auch 2025 bislang im Zeichen kräftig steigender Aktienkurse. Politische Entwicklungen (Zölle und Handelskonflikte, geopolitische Auseinandersetzungen) sorgten zwischenzeitlich zwar für Kursschwankungen, konnten die gute Stimmung an den Aktienmärkten aber nicht nachhaltig trüben. Europäische Börsen liegen dabei heuer im globalen Spitzenfeld, unter anderem auch österreichische Aktien mit weit über 35 % Wertzuwachs beim Wiener Aktienindex seit Jahresbeginn. Ganz vorn dabei in der Rangliste sind aber auch lateinamerikanische Börsen.

Das wiederholte Ein- und Auspreisen von Zinssenkungen der US-Notenbank sowie sprunghafte Entscheidungen und widersprüchlichen Ankündigungen der neuen US-Administration sorgten in den letzten 12 Monaten für Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch bei Anleihen. Insgesamt präsentieren sich die Anleihemärkte heuer bislang aber trotzdem ruhiger als in den Vorjahren. Die meisten Anleihemarktsegmente weisen in ihren jeweiligen lokalen Währungen seit Jahresbeginn Wertzuwächse auf, die vor allem den Zinserträgen zu verdanken sind. Besonders gut schnitten bislang Schwellenländeranleihen in Hartwährung ab. Bei Dollar-Anleihen steht für Euro-basierte Investor:innen allerdings ein Minus zu Buche, weil diese durch den stark gefallenen US-Dollar (rund 10 % schwächer gegenüber dem Euro seit Jahresbeginn) in Euro nun deutlich weniger wert sind. In ihrer Heimatwährung US-Dollar gerechnet liegen US-Anleihen hingegen solide im Plus und das sogar stärker als ihre Pendants in der Eurozone.

Bei den Rohstoffen war Gold 2024 der große Gewinner. Es glänzt auch in diesem Jahr mit weiteren Kursanstiegen und übertrumpft dabei wie auch schon 2024 sogar die meisten Aktienmärkte. Anders als noch 2024 können in diesem Jahr aber auch andere Edelmetalle kräftig zulegen, einige sogar noch viel stärker als das Gold. Industriemetalle insgesamt zeigen Wertzuwächse, liegen aber in Euro gerechnet minimal im Minus – auch hier wirkt sich der schwächere Dollar aus. Energierohstoffe hingegen gaben deutlich nach und verloren, rund 17 % an Wert (in Euro). Die europäische Einheitswährung zeigt im laufenden Jahr nicht nur gegenüber dem Dollar Zugewinne, sondern auch gegenüber den meisten anderen wichtigen Währungen (chinesischer Yuan, japanischer Yen, britisches Pfund) allerdings in geringerem Ausmaß als zur US-Währung.

Nach den inzwischen weitgehend überwundenen Verwerfungen durch die Corona-Pandemie werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten durch anhaltende bzw. eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte sowie durch die Zollpolitik der USA neuerlich belastet. Dies könnte weitere dauerhafte Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und die Wettbewerbspositionen einzelner Länder erheblich verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Gleichzeitig könnten rasante Fortschritte im Bereich künstlicher Intelligenz ganze Branchen und Geschäftsmodelle umkrempeln und neue Gewinner und Verlierer schaffen. Das Wirtschafts- und Finanzmarktumfeld bleibt anspruchsvoll und könnte auch in den kommenden Quartalen erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Die Berichtsperiode war von resilientem Wirtschaftswachstum und von Inflationsraten über dem Zielwert der Notenbank und trotzdem stattfindenden Zinssenkungen durch die Fed gekennzeichnet. Das alles war noch überschattet vom Wahlsieg der Republikaner bei den Kongress- und Präsidentschaftswahlen in den USA mit nachfolgend erratischer Wirtschaftspolitik der US-Administration. Vor allem die Außenhandelspolitik und die verbalen Attacken auf die Notenbank sorgten für Unsicherheit an den Märkten. Die Renditestrukturkurve wurde damit steiler. Die Renditen von 2-jährigen US-Staatsanleihen schwankten dabei zwischen 3,80% und 4,80%. Zum Ende der Berichtsperiode lagen sie bei ca. 4,10% und damit knapp unter dem Niveau von November 2024. In diesem Umfeld schwankte das Zinsrisiko im Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-Short-Term-Rent in einer Bandbreite von 1,5 bis 1,9 Jahren. Dabei waren sowohl fundamentale Einschätzungen über die weiteren geldpolitischen Schritte der US-Notenbank für diesbezügliche Veränderungen verantwortlich, aber auch Bewertungsüberlegungen aus modellbasierten Signalen. Der weitaus überwiegende Anteil an Anleihen im Fonds bestand aus staatsnahen Emittenten wie Supranationale, europäische Finanzierungsagenturen und Entwicklungsbanken, kanadische Provinzen und deutsche Bundesländer sowie Pfandbriefe mit aus unserer Einschätzung hohem Nachhaltigkeitsscore. Der Rest entfiel auf Unternehmens- und Bankanleihen, die ebenfalls strengen Nachhaltigkeitskriterien genügten. Alle Emittenten wiesen dabei beste Bonität auf (BBB bis AAA-Ratings). Änderungen im Bestand erfolgten über Teilnahme an Neuemissionen aber auch über den Sekundärmarkt. Insgesamt verringerten sich die Renditeaufschläge der investierten Anleihen gegenüber den US-Staatsanleihen, was sich positiv auf die Kursentwicklung des Fonds niederschlug. Das Währungsrisiko des US-Dollar wurde im Berichtszeitraum nicht abgesichert. Die US-Währung entwickelte sich in der Berichtsperiode negativ und musste deutliche Verluste hinnehmen. In Summe verzeichnete der Fonds in der Berichtsperiode für USD basierte Investoren einen Gewinn von etwa 5%, für EUR basierte Investoren ein Ergebnis von etwa -1%.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in USD

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in USD	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		USD	40.297.691,22	95,32 %
Summe Anleihen fix			40.297.691,22	95,32 %
Summe Wertpapiervermögen			40.297.691,22	95,32 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-8.851,57	-0,02 %
Summe Derivative Produkte			-8.851,57	-0,02 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.698.772,96	4,02 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			16.909,44	0,04 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.715.682,40	4,06 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			302.825,68	0,72 %
Summe Abgrenzungen			302.825,68	0,72 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-32.258,53	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-32.258,53	-0,08 %
Summe Fondsvermögen			42.275.089,19	100,00 %

Vermögensaufstellung in USD per 31.10.2025

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in USD	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		US00828EFH71	AFRICAN DEVELOPMENT BANK AFDB 3 7/8 06/12/28	USD	2.000.000	2.000.000			100,507000	2.010.140,00	4,75 %
Anleihen fix		FR0014001L06	AGENCE FRANCAISE DEVELOP AGRFNC 0 5/8 01/22/26	USD	1.200.000				99,213000	1.190.556,00	2,82 %
Anleihen fix		US031162DP23	AMGEN INC AMGN 5.15 03/02/28	USD	60.000				102,250000	61.350,00	0,15 %
Anleihen fix		US045167EP43	ASIAN DEVELOPMENT BANK ASIA 1 3/4 09/19/29	USD	200.000	200.000			92,918000	185.836,00	0,44 %
Anleihen fix		US045167EG44	ASIAN DEVELOPMENT BANK ASIA 2 3/4 01/19/28	USD	2.000.000	2.000.000			98,065000	1.961.300,00	4,64 %
Anleihen fix		US045167FU29	ASIAN DEVELOPMENT BANK ASIA 4 1/4 01/09/26	USD	500.000		500.000		100,010000	500.050,00	1,18 %
Anleihen fix		USC05748AA64	BANK OF NOVA SCOTIA BNS 1.188 10/13/26	USD	1.250.000				97,447000	1.218.087,50	2,88 %
Anleihen fix		US06738EBU82	BARCLAYS PLC BACR 2.279 11/24/27	USD	200.000				97,894000	195.788,00	0,46 %
Anleihen fix		BE6322164920	BELGIUM KINGDOM BELG 1 05/28/30	USD	1.500.000	1.500.000			87,767000	1.316.505,00	3,11 %
Anleihen fix		USU09513KJ76	BMW US CAPITAL LLC BMW 4 3/4 03/21/28	USD	250.000	250.000			101,381000	253.452,50	0,60 %
Anleihen fix		XS2624016932	BNG BANK NV BNG 3 1/2 05/19/28	USD	1.000.000				99,397000	993.970,00	2,35 %
Anleihen fix		US110122EF17	BRISTOL-MYERS SQUIBB CO BMY 4.9 02/22/29	USD	110.000				102,583000	112.841,30	0,27 %
Anleihen fix		US110709GQ96	BRITISH COLUMBIA PROV OF BRCLC 3.9 08/27/30	USD	600.000	600.000			100,049000	600.294,00	1,42 %
Anleihen fix		XS2300334476	CAISSE D'AMORT DETTE SOC CADES 0 5/8 02/18/26	USD	1.000.000				98,975000	989.750,00	2,34 %
Anleihen fix		XS2753427421	CAISSE D'AMORT DETTE SOC CADES 4 1/4 01/24/27	USD	1.500.000				100,353000	1.505.295,00	3,56 %
Anleihen fix		US135087Q560	CANADA GOVERNMENT CANADA 3 3/4 04/26/28	USD	1.500.000	1.500.000			100,232000	1.503.480,00	3,56 %
Anleihen fix		US22536PAR29	CREDIT AGRICOLE SA ACAFP 5.222 05/27/31	USD	250.000	250.000			102,456000	256.140,00	0,61 %
Anleihen fix		USU2340BAF41	DAIMLER TRUCK FINAN NA DTRGR 2 12/14/26	USD	150.000				97,595000	146.392,50	0,35 %
Anleihen fix		US532457CQ99	ELI LILLY & CO LLY 4.2 08/14/29	USD	60.000				100,679000	60.407,40	0,14 %
Anleihen fix		US29874QEM24	EUROPEAN BK RECON & DEV EBRD 0 1/2 01/28/26	USD	1.200.000				99,139000	1.189.668,00	2,81 %
Anleihen fix		US298785JK32	EUROPEAN INVESTMENT BANK EIB 0 3/8 03/26/26	USD	1.000.000	300.000			98,564000	985.640,00	2,33 %
Anleihen fix		US36264FAK75	HALEON US CAPITAL LLC HLNLN 3 3/8 03/24/27	USD	250.000				99,054000	247.635,00	0,59 %
Anleihen fix		US404280ER67	HSBC HOLDINGS PLC HSBC 5.13 03/03/31	USD	450.000	450.000			102,323000	460.453,50	1,09 %
Anleihen fix		US459200KW06	IBM CORP IBM 4 1/2 02/06/26	USD	140.000				100,011000	140.015,40	0,33 %
Anleihen fix		US459200KX88	IBM CORP IBM 4 1/2 02/06/28	USD	100.000				100,813000	100.813,00	0,24 %
Anleihen fix		US4581X0DV77	INTER-AMERICAN DEVEL BK IADB 0 7/8 04/20/26	USD	1.500.000	1.500.000	2.000.000		98,573000	1.478.595,00	3,50 %
Anleihen fix		US4581X0ES30	INTER-AMERICAN DEVEL BK IADB 4 1/2 02/15/30	USD	1.000.000	1.000.000			102,965000	1.029.650,00	2,44 %
Anleihen fix		US4581X0EN43	INTER-AMERICAN DEVEL BK IADB 4 1/8 02/15/29	USD	1.100.000				101,336000	1.114.696,00	2,64 %
Anleihen fix		US459058HJ50	INTL BK RECON & DEVELOP IBRD 1 3/4 10/23/29	USD	1.200.000				92,752000	1.113.024,00	2,63 %
Anleihen fix		US459058GE72	INTL BK RECON & DEVELOP IBRD 2 1/2 11/22/27	USD	1.700.000	1.700.000			97,692000	1.660.764,00	3,93 %
Anleihen fix		XS2976492566	KOMMUNALBANKEN AS KBN 4 1/2 01/15/30	USD	1.500.000	1.500.000			102,632000	1.539.480,00	3,64 %
Anleihen fix		XS2753542104	KOMMUNALBANKEN AS KBN 4 1/4 01/24/29	USD	500.000				101,452000	507.260,00	1,20 %
Anleihen fix		XS2291068992	KOMMUNEKREDIT KOMMUN 0 1/2 01/28/26	USD	1.100.000				99,120000	1.090.320,00	2,58 %
Anleihen fix		XS3091296445	KOMMUNINVEST I SVERIGE KOMINS 4 11/29/28	USD	1.500.000	1.500.000			100,769000	1.511.535,00	3,58 %
Anleihen fix		XS2333676729	LAND NORDRHEIN-WESTFALEN NRW 1 04/21/26	USD	1.000.000				98,590000	985.900,00	2,33 %
Anleihen fix		USU5876JAB18	MERCEDES-BENZ FIN NA MBGGR 5 3/8 11/26/25	USD	200.000				100,035000	200.070,00	0,47 %
Anleihen fix		XS2978109952	NEDER WATERSCHAPS BANK NEDWBK 4 1/2 01/16/30	USD	500.000	500.000			102,571000	512.855,00	1,21 %

Rechnungsjahr 01.11.2024 – 31.10.2025

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in USD	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		US65562QBQ73	NORDIC INVESTMENT BANK NIB 0 1/2 01/21/26	USD	1.000.000				99,201000	992.010,00	2,35 %
Anleihen fix		USJ5539RAC82	NTT FINANCE CORP NTT 1.162 04/03/26	USD	200.000				98,679000	197.358,00	0,47 %
Anleihen fix		USJ5539RAS35	NTT FINANCE CORP NTT 4.876 07/16/30	USD	200.000	200.000			101,869000	203.738,00	0,48 %
Anleihen fix		US676167CN72	OEKB OEST. KONTROLLBANK OKB 3 3/4 09/05/29	USD	700.000	200.000			99,925000	699.475,00	1,65 %
Anleihen fix		US676167CL17	OEKB OEST. KONTROLLBANK OKB 4 1/8 01/18/29	USD	500.000				101,191000	505.955,00	1,20 %
Anleihen fix		US683234AS74	ONTARIO (PROVINCE OF) ONT 0 5/8 01/21/26	USD	750.000				99,210000	744.075,00	1,76 %
Anleihen fix		US68389XDH52	ORACLE CORP ORCL 4.45 09/26/30	USD	337.000	337.000			99,166000	334.189,42	0,79 %
Anleihen fix		US642869AM37	PROV OF NEW BRUNSWICK NBRNS 3 5/8 02/24/28	USD	1.300.000	1.300.000			99,385000	1.292.005,00	3,06 %
Anleihen fix		US748148M915	PROVINCE OF QUEBEC Q 4 1/2 04/03/29	USD	700.000				102,196000	715.372,00	1,69 %
Anleihen fix		US803854KQ02	PROVINCE OF SASKATCHEWAN SCDA 3 1/4 06/08/27	USD	400.000	400.000			99,177000	396.708,00	0,94 %
Anleihen fix		USU75000BV72	ROCHE HOLDINGS INC ROSW 2.314 03/10/27	USD	300.000				97,957000	293.871,00	0,70 %
Anleihen fix		US78017FZS54	ROYAL BANK OF CANADA RY 4.522 10/18/28	USD	230.000				100,744000	231.711,20	0,55 %
Anleihen fix		USC7976PAK24	ROYAL BANK OF CANADA RY 4.851 12/14/26	USD	1.400.000				100,994000	1.413.916,00	3,34 %
Anleihen fix		US80282KBN54	SANTANDER HOLDINGS USA SANUSA 5.473 03/20/29	USD	330.000	330.000			101,617000	335.336,10	0,79 %
Anleihen fix		USN82008AX66	SIEMENS FINANCIERINGSMAT SIEGR 1.2 03/11/26	USD	500.000				98,948000	494.740,00	1,17 %
Anleihen fix		US89236TMS14	TOYOTA MOTOR CREDIT CORP TOYOTA 4.35 10/08/27	USD	200.000				100,709000	201.418,00	0,48 %
Anleihen fix		US89236TKT15	TOYOTA MOTOR CREDIT CORP TOYOTA 4.45 05/18/26	USD	120.000				100,152000	120.182,40	0,28 %
Anleihen fix		USH42097CM73	UBS GROUP AG UBS 1.494 08/10/27	USD	200.000				97,811000	195.622,00	0,46 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										40.297.691,22	95,32 %
Summe Wertpapiervermögen										40.297.691,22	95,32 %
Anleihenfutures		FTN120251219	US 10YR NOTE (CBT)Dec25 TYZ5 PIT	USD	-11				112,703125	-8.851,57	-0,02 %
Summe Finanzterminkontrakte¹										-8.851,57	-0,02 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				USD						1.698.772,96	4,02 %
				AUD						5.538,95	0,01 %
				CAD						3.321,05	0,01 %
				EUR						7.028,16	0,02 %
				NZD						1.021,28	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.715.682,40	4,06 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										302.825,68	0,72 %
Summe Abgrenzungen										302.825,68	0,72 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-32.258,53	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-32.258,53	-0,08 %
Summe Fondsvermögen										42.275.089,19	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000843503	R	Ausschüttung	USD	104,03	43.780,333
AT0000A1U6E8	RZ	Ausschüttung	USD	110,03	2.084,604
AT0000805247	R	Thesaurierung	USD	159,06	101.039,302
AT0000A1U6D0	RZ	Thesaurierung	USD	116,38	20.355,881
AT0000785456	R	Vollthesaurierung Ausland	USD	180,05	103.509,112
AT0000A1U6F5	RZ	Vollthesaurierung Ausland	USD	119,12	3.465,000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.10.2025 in USD umgerechnet

Währung	Kurs (1 USD =)	
Australische Dollar	AUD	1,525640
Kanadische Dollar	CAD	1,398219
Euro	EUR	0,864753
Neuseeland Dollar	NZD	1,740185

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		US031162DN74	AMGEN INC AMGN 5.507 03/02/26	USD		120.000
Anleihen fix		USC0623PAT50	BANK OF MONTREAL BMO 3 3/4 07/25/25	USD		300.000
Anleihen fix		USU09513JJ95	BMW US CAPITAL LLC BMW 3 1/4 04/01/25	USD		210.000
Anleihen fix		US459058JL88	INTL BK RECON & DEVELOP IBRD 0 1/2 10/28/25	USD		1.500.000
Anleihen fix		US500769JR67	KFW KFW 1 1/4 01/31/25	USD		800.000
Anleihen fix		XS2334577108	KOMMUNINVEST I SVERIGE KOMINS 0 1/2 11/29/24	USD		1.500.000
Anleihen fix		US53522KAB98	LINDE INC/CT LIN 4.7 12/05/25	USD		111.000
Anleihen fix		XS2265251905	NEDER WATERSCHAPSBANK NEDWBK 0 1/2 12/02/25	USD		1.500.000
Anleihen fix		US676167CA51	OEKB OEST. KONTROLLBANK OKB 1 1/2 02/12/25	USD		1.200.000
Anleihen fix		US748148SC86	PROVINCE OF QUEBEC Q 0.6 07/23/25	USD		1.000.000
Anleihen variabel		US09659X2L59	BNP PARIBAS BNP 2.219 06/09/26	USD		200.000
Anleihen variabel		US404280CJ69	HSBC HOLDINGS PLC HSBC 1.645 04/18/26	USD		200.000
Anleihen variabel		US83368TBG22	SOCIETE GENERALE SOCGEN 2.226 01/21/26	USD		200.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,00 %

Zum Stichtag 31.10.2025 waren keine Wertpapiere verliehen.

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

➤

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich
Abwicklung: bilateral

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 38,96 USD (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	301
Anzahl der Risikoträger	99
fixe Vergütungen	31.207.075,58
variable Vergütungen (Boni)	2.621.144,82
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	33.828.220,40
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.546.616,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.607.785,15
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	12.188.116,54
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	254.560,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	16.597.079,51

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 13.06.2025 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 24.10.2025 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 6. Februar 2026

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Hannes Cizek


Mag. (FR) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Oktober 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
6. Februar 2026

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Anleihen in Dollarwährungen (USD, CAD, NZD, AUD) mit einer maximalen (Rest)Laufzeit von fünf Jahren. Dabei darf die durchschnittliche Portfolioestlaufzeit drei Jahre nicht übersteigen, wobei im Fonds enthaltene Anteile an Investmentfonds nicht durchgerechnet werden.

Der Investmentfonds investiert insgesamt zumindest 80 % des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden. Bei der direkten Veranlagung in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten werden ausschließlich Titel erworben, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden.

Der Fonds investiert mindestens 51 % des Fondsvermögens in nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088.

Es erfolgt keine Veranlagung in Unternehmen, die von den in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der DelVO (EU) 2020/1818 (Mindeststandards für sogenannte „Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte“ bzw. „EU Paris-aligned Benchmarks“) genannten Kriterien betroffen sind.

Zusätzlich werden keine derivativen Instrumente erworben, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können.

Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Anhang 1 „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Prospekts enthalten.

Der Investmentfonds wird aktiv unter Bezugnahme zu dem im Basisinformationsblatt und im Prospekt angegebenen Referenzwert verwaltet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von den Vereinigten Staaten von Amerika, der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Nordic Investment Bank, der Interamerikanischen Entwicklungsbank oder der Asiatischen Entwicklungsbank begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 % des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 30 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 30 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren sowie den Anteil an Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele verwendet werden, unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.



Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig. Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in USD oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 1 % zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Ertränisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. November bis zum 31. Oktober.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilhaber auf Herausgabe der Ertragnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 % des

Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
------	-------------	----------------------------------

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Dollar-ShortTerm-Rent

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900BY3WG3DUPZWY46

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ___% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u>93,61%</u> an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen-ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 73,93

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 01.11.2023 - 31.10.2024: Raiffeisen-ESG-Indikator: 74,99

Rechnungsjahr 01.11.2022 - 31.10.2023: Raiffeisen-ESG-Indikator: 75,65

Rechnungsjahr 01.11.2021 - 31.10.2022: Raiffeisen-ESG-Indikator: 75,80

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Zielsetzungen der nachhaltigen Investitionen umfassten eine Verbesserung in den Bereichen Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten (wie grünen Technologien und erneuerbaren Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehungen zu Interessensgruppen, sozialen Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung) im Vergleich zum traditionellen Markt. Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Corporate Indikator“ durchgeführt. Dabei wurde eine große Bandbreite an Datenpunkten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zusammengezogen. Neben Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen wurde auch der Beitrag der unternehmerischen Tätigkeit auf nachhaltige Zielsetzungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette durchleuchtet und in qualitative und quantitative Ratings übergeleitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei war der nachhaltige Einfluss der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen (wirtschaftliche Tätigkeit).

Klimaschutzanleihen, sog. Green Bonds, dienen der Finanzierung ökologischer Projekte. Diese wurden als nachhaltige Investition eingestuft, wenn der Emittent nicht aufgrund gemäß der Anlagestrategie geltenden Kriterien von einer Veranlagung ausgeschlossen war und die Green Bond Principles (Leitlinie der International Capital Markets Association) oder die EU Green Bond Principles beachtet wurden. Die Projektbewertung umfasst im Regelfall die Überprüfung, dass keine erhebliche Beeinträchtigung anderer Umwelt- oder sozialer Ziele besteht.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit für Staatsanleihen wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Sovereign Indikator“ durchgeführt. Zur Staatenbewertung wurden verschiedene Themen identifiziert, die durch sogenannte Faktoren repräsentiert sind. Es handelte sich um eine umfassende Betrachtung ökologischer (Biodiversität, Klimawandel, Ressourcen, Umweltschutz), sozialer (Grundbedürfnisse, Gerechtigkeit, Humankapital, Zufriedenheit) und Governance Faktoren (Institutionen, Politik, Finanz und Transparenz).

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels zu vermeiden, wurden Titel, die gegen für diesen Zweck von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien zu Umwelt und sozialen Zielsetzungen (zum Beispiel Förderung und Verwendung von Kohle, Verstoß gegen Arbeitsrechte, Verletzung der Menschenrechte, Korruption) verstoßen, nicht als nachhaltiges Investment angerechnet. Des Weiteren zählten Unternehmen, die im internen Zukunfts-Themen Research negativ bewertet wurden, nicht zum nachhaltigen Investment.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwerwiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft. Ein Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht. Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholderbezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferant:innen, Geschäftsethik und Umwelt bzw. die absolute und relative Bewertung von Staaten in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung bezogene Faktoren wie das politische System, Menschenrechte, soziale Strukturen, Umweltressourcen und den Umgang mit dem Klimawandel. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓

	Gefährlicher Abfall		✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroversielle Waffen	✓	✓

Staaten und supranationale Organisationen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen		✓
Soziales	Verstoß gegen soziale Bestimmungen in internationalen Verträgen und Übereinkommen sowie den Grundsätzen der Vereinten Nationen	✓	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen		Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
US4581X0DV77	INTER-AMERICAN DEVEL BK IADB 0 7/8 04/20/26	Regierung / Staat	7,02	Vereinigte Staaten von Amerika
XS2334577108	KOMMUNINVEST I SVERIGE KOMINS 0 1/2 11/29/24	Regierung / Staat	4,22	Schweden
XS2976492566	KOMMUNALBANKEN AS KBN 4 1/2 01/15/30	Regierung / Staat	4,09	Norwegen
XS2753427421	CAISSE D'AMORT DETTE SOC CADES 4 1/4 01/24/27	Regierung / Staat	4,06	Frankreich
US459058JL88	INTL BK RECON & DEVELOP IBRD 0 1/2 10/28/25	Regierung / Staat	4,06	Vereinigte Staaten von Amerika
XS3091296445	KOMMUNINVEST I SVERIGE KOMINS 4 11/29/28	Regierung / Staat	3,88	Schweden
USC7976PAK24	ROYAL BANK OF CANADA RY 4.851 12/14/26	Finanzen	3,83	Kanada
US642869AM37	PROV OF NEW BRUNSWICK NBRNS 3 5/8 02/24/28	Regierung / Staat	3,44	Kanada
US045167EG44	ASIAN DEVELOPMENT BANK ASIA 2 3/4 01/19/28	Regierung / Staat	3,43	Philippinen
US676167CA51	OEKB OEST. KONTROLLBANK OKB 1 1/2 02/12/25	Finanzen	3,36	Österreich
BE6322164920	BELGIUM KINGDOM BELG 1 05/28/30	Regierung / Staat	3,24	Belgien
USC0574BAA64	BANK OF NOVA SCOTIA BNS 1.188 10/13/26	Finanzen	3,22	Kanada

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.11.2024 - 31.10.2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

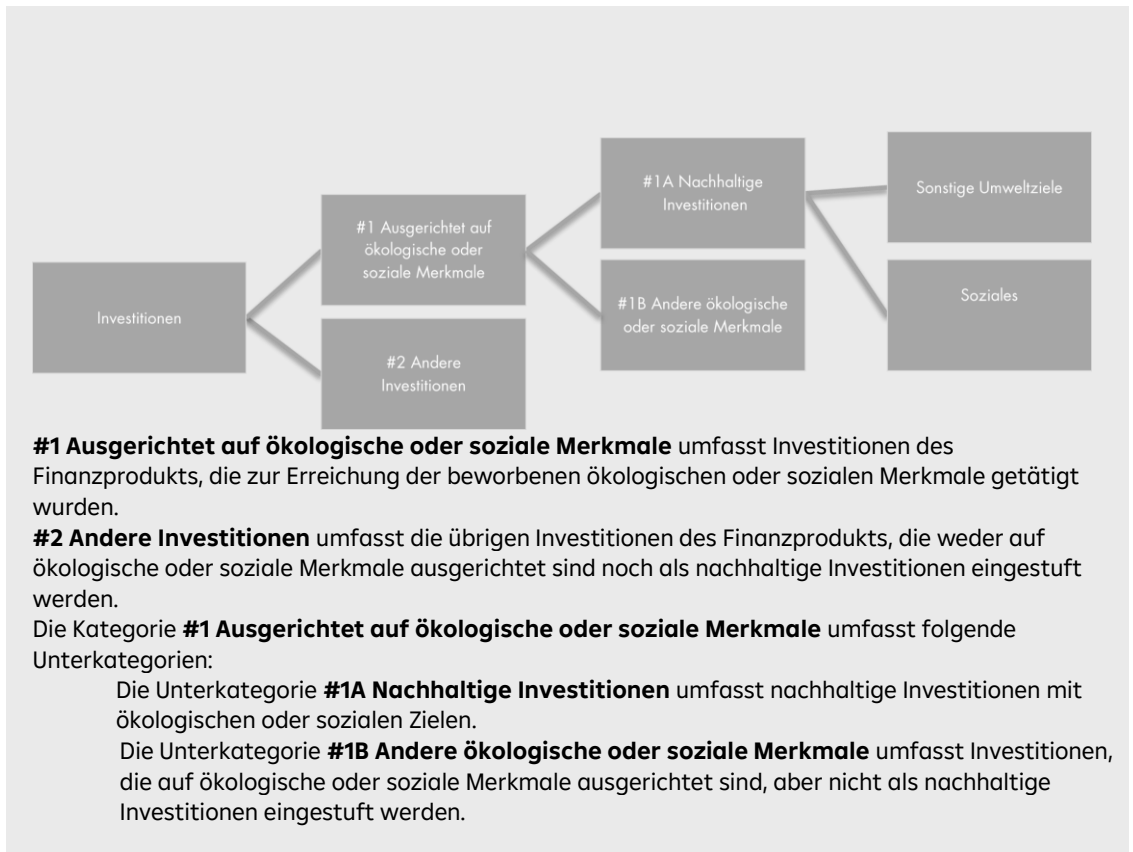
Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

Zum Berichtsstichtag waren 95,32 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 4,68 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

93,61 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) (#1A, siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“ und „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



 **In welchen Wirtschaftssectoren wurden die Investitionen getätigt?**

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

<u>Anlagestruktur</u>	<u>Anteil Fonds in %</u>
Regierung / Staat	68,88
Finanzen	19,61
Bankguthaben	3,97
Verbraucher, zyklisch	2,20
Verbraucher, azyklisch	1,84
Technik, Technologie	1,37
Sonstige / Others	2,13
Gesamt / Total	100,00

 **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert²?

Ja:

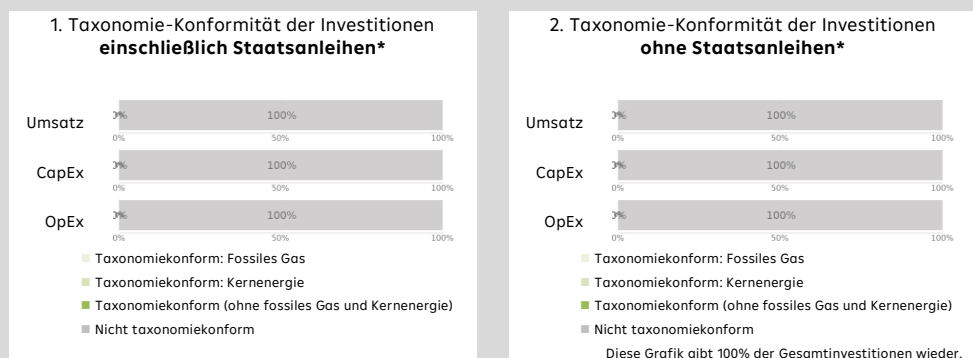
² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- In fossiles Gas
- In Kernenergie
- Nein.
- Nicht anwendbar.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

In vergangenen Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 nicht berücksichtigen.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 93,61 % des Fondsvermögens.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 93,61 % des Fondsvermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen und Derivate. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Derivate wurden zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos eingesetzt. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Während des Berichtszeitraums implementierte der Fonds die in den „Leitlinien zu Fondsname, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA (European Securities and Markets Authorities) vom 21.8.2024 Kriterien für die Veranlagung in Unternehmen. Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Des Weiteren erfolgte im Rahmen des proprietären Zukunfts-Themen Research eine Bewertung für Sektoren und Subsektoren im Hinblick auf deren Potential aus Nachhaltigkeitssicht, die sich auf einer fünfteiligen Skala widerspiegelt und die erste Säule des Raiffeisen-ESG-Indikators für Unternehmenstitel darstellt. Die Zukunfts-Themen umfassen derzeit insbesondere die Bereiche Energie, Infrastruktur, Rohstoffe, Technologie, Gesundheit/ Ernährung/ Wohlbefinden, Kreislaufwirtschaft und Mobilität. Der Fonds hat am Ende des Berichtszeitraums 43,64 % des Fondsvermögens in Titel investiert, die im Hinblick der Zukunfts-Themen sehr positiv oder positiv eingeschätzt wurden.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.